

Das Provisorium ARA Furnatsch ist im Bau

Oberengadin Am vergangenen Donnerstag fanden in La Punt Chamues-ch die Delegiertenversammlungen des Abwasserverbandes Oberengadin (AVO) und des Verbandes Abwasserreinigung Oberengadin (ARO) statt.

Mit grosser Mehrheit stimmten im letzten Herbst alle neun Verbandsgemeinden des ARO einem Baukredit über 76,5 Millionen Franken für das Projekt Abwasserreinigung Oberengadin zu. Sandro Ferretti, Präsident des Abwasserverbandes Oberengadin, betonte an der Versammlung, dass dieses Projekt nicht nur für den ARO eine grosse Aufgabe bedeute, sondern auch eine grosse Herausforderung für den AVO sei. Per 1. Januar 2017 hat der AVO im Auftrag des ARO die Leitung und den Betrieb der ARA Furnatsch in S-chanf übernommen. Inzwischen laufen die Arbeiten für das Provisorium der ARA Furnatsch bereits auf Hochtouren.

Die Delegierten des AVO genehmigten ferner den Jahresbericht und die Jahresrechnung des AVO einstimmig. Ebenfalls einstimmig genehmigt wurde der Jahresbericht mit der Finanzierungsrechnung des Verbandes Abwasserreinigung Oberengadin (ARO). Maurizio Pirola, Präsident des ARO, betonte, dass der Planungskredit von 4,63 Millionen Franken eingehalten wurde und dankte für die grosse Unterstützung aller Beteiligten. Der Schlussbericht wurde von den Delegierten zur Kenntnis genommen.

Maurizio Pirola orientierte, dass auf der Homepage www.ara-oberengadin.ch der Verlauf der Arbeiten am Provisorium für die ARA Furnatsch mitverfolgt werden könne. Bisher wurden Investitionen von rund 10 Millionen Franken vergeben. Bis zum Herbst soll den Delegierten ein erster Stand der Kosten bekannt gegeben werden. (pd)

Weitere Infos: www.ara-oberengadin.ch

SP Oberengadin sagt Ja zum Energiegesetz

Politik Die letzte Mitgliederversammlung der SP Oberengadin befasste sich mit verschiedenen aktuellen Themen. Für die Abstimmung vom 21. Mai zum Energiegesetz wurde einstimmig die Ja-Parole gefasst. Es müsse endlich die Energiewende umgesetzt werden. Zentral dabei sei die Stärkung der alternativen Energiequellen. Fossile Energien seien zu vermeiden, und die Unabhängigkeit vom Atomstrom müsse oberstes Ziel sein. Die unabhängige Pro-

duktion von Energie innerhalb der Schweiz müsse weiter gestärkt werden. Weiter wurden für die Grossratswahlen im 2018 erfolgreich Kandidaten gesucht und bestätigt. Die Kandidaturen werden in diesem Sommer lanciert. Die beiden SP-Kandidaten für den Regierungsrat kommen am 20. Juni anlässlich ihrer Vorwahlen-Promotionstour, ins Oberengadin. Wann und wo der öffentliche Anlass stattfindet, wird nach den Maiferien kommuniziert. (Einges.)

Graubünden bewegt mit der Aktion 66 +

Gesundheit Das Gesundheitsamt Graubünden ruft zusammen mit Partnern Bündnerinnen und Bündner ab dem 66. Lebensjahr zu mehr Bewegung auf. Die Aktion 66+ hat zum Ziel, die Gesundheit der älteren Menschen zu erhalten und zu stärken. Regelmässige körperliche Aktivitäten reduzieren das Risiko, an Bluthochdruck, Diabetes, Rückenschmerzen oder Osteoporose zu erkranken, beziehungsweise überge-

wichtig zu werden. Die Aktion richtet sich an alle Einheimischen mit Jahrgang 1952 oder älter. In einer neu geschaffenen Broschüre werden 18 Spaziergänge in allen Tourismusdestinationen Graubündens vorgestellt. Die Aktion 66+ von «Graubünden bewegt» stellt bewusst die Spaziergänge in den Vordergrund. Zahlreiche wissenschaftliche Publikationen belegen, dass bereits fünf Spaziergänge pro Woche à jeweils 30 Minuten die Gesundheit wirksam fördern. Neben der körperlichen Ak-

tivität befreien die Spaziergänge den Kopf von Sorgen und öffnen ihn für schöpferische Gedanken. Dank dem gemeinsamen Engagement von Gesundheitsamt Graubünden, Graubündner Kantonalbank, Die Südostschweiz, Rhätische Bahn, PostAuto Graubünden und der Bündner Tourismusdestinationen profitieren Seniorinnen und Senioren oder eine Begleitperson im Mai und Juni von Gratisfahrten vom Wohnort zum Ausgangspunkt der Spaziergänge und zurück. Voraussetzung ist, dass eine der beiden Personen ein gültiges Billett besitzt. Rund 30000 Haushalte mit Paaren oder alleinstehenden Menschen ab dem 66. Altersjahr erhalten die Broschüre mit der Begleitkarte per Brief von Regierungsrat Christian Rathgeb, Vosther des Departements für Justiz, Sicherheit und Gesundheit. (pd)

Weitere Informationen unter: www.graubuenden-bewegt.ch

Tumler und Viletta bleiben im A-Kader

Ski Alpin Am Donnerstag hat Swiss-Ski die Kaderselektion Ski Alpin bekannt gegeben. Sowohl der Samnauner Thomas Tumler als auch der La Punter Sandro Viletta behalten die Zugehörigkeit zum A-Kader von Swiss-Ski. Beide Athleten konnten wegen Verletzungen die letzte Saison nur teilweise bestreiten. Ansonsten gibt es für die Südbünd-

ner Nachwuchscracks keine Änderungen. Bei den Herren bleibt Sandro Jeanal (Samnaun) im B-Kader und Ian Gut (La Punt Chamues-ch) im C-Kader. Bei den Damen ist Vanessa Kasper vom Skiclub Alpina St. Moritz im B-Kader, Larissa und Stephanie Jenal aus Samnaun gehören, wie schon im letzten Jahr, dem C-Kader an. (ep)

Sechs Podestplätze für St. Moritz

Ski Alpin Vom 19. bis 23. April fand in Nendaz (VS) das Swiss-Snow-Happening 2017 statt. Bei diesem Event haben sich rund 1000 Schneeesportlehrerinnen- und -lehrer aus der ganzen Schweiz in zwölf Disziplinen gemessen und dabei den jeweiligen Schweizermeistertitel ermittelt. Die «Red Legends» der Schweizer Skischule St. Moritz haben sich mit einer Delegation von 30 Schneeesportlehrerinnen- und -lehrern an den Meisterschaften beteiligt. Mit dabei waren auch die zwei Demo-Teams der Skischule, welche ihr Können im Formationsfahren gezeigt haben. Nebst den Individualdisziplinen gab es auch eine Spezialwertung für die schnellste Schule der Schweiz,

bei welcher die Red Legends den guten 4. Rang erreicht haben. Insgesamt haben die Schneeesportlehrerinnen- und -lehrer der Schweizer Skischule St. Moritz sechs Podestplätze gewonnen, darunter den Schweizermeistertitel im Snowboardcross durch Laura Cattaneo, zwei Silbermedaillen durch Michel Josi im Slopestyle und Big-Air-Ski sowie eine Silbermedaille durch Stefano Belingeri im Riesenslalom. Der letztjährige «König der Schneeesportlehrer», Leo Luminati, hat sein Können auch in diesem Jahr unter Beweis gestellt und nebst der Bronzemedaille im Nordic Cross auch den ausgezeichneten zweiten Rang in der Gesamtklassierung gewonnen. (Einges.)

Schnuppertrainings für kleine Kicker

Fussball Im Juni organisiert der FC Celerina erneut Fussball-Schnuppertrainings für Kinder der Jahrgänge 2009 bis 2012. Die Trainings finden am Mittwoch, 7. Juni und/oder Mittwoch, 14. Juni, jeweils von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr auf dem Sportplatz San Gian in Celerina statt.

Eine Anmeldung ist obligatorisch bei Toni Martinovic (078 889 90 69 oder to-

nimart@bluemail.ch) mit Angabe von Name, Vorname, Jahrgang und einer Natelnummer. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Gefällt dem Kind das Schnuppertraining, so findet am Samstag, 17. Juni, anlässlich des Vereinstages vom FC Celerina eine Infoveranstaltung statt. Details werden nach den Schnuppertrainings abgegeben. (Einges.)

Kultur- und Konzertreise des Cor Viril Samedan

Samedan Am letzten Samstag reiste der Cor Viril Samedan auf Einladung des Chors Cuore Alpino aus Chiavenna nach Prosto di Piuro. Die erste Etappe mit Ming-Reisen führte den Cor zum Palazzo Vertemate, wo eine neunzigminütige Führung auf dem Programm stand. Der eindruckliche Gebäudekomplex mit Wirtschaftsgebäude, Parkanlagen und Grünflächen war nur wenigen Chormitgliedern bekannt, daher war die Neugier gross. Erbaut wurde dieser stattliche Palazzo von den Brüdern Guglielmo und Luigi Vertemate Franchi, eine der vermögendsten Händlerfamilien im unteren Bergell. Dank der klimatisch bevorzugten Lage gibt es talseitig einen Weinberg, aus dessen Trauben der be-

kannte «Vertemate Vino Passito» gewonnen wird. Durch Nachlassverfügung des letzten Besitzers ging der Palazzo an die Stadt Chiavenna, welche dieses Gebäude als Museum nutzt. Dem organisierenden Cor Viril Samedan steht der Palazzo für das Bündner Kantonalgesangsfest vom 8. bis 10. Juni 2018 für offizielle Begegnungen zur Verfügung. Nachdem die Wissensgier gesättigt war, wurde der Cor zum Essen, zu Pizzoccheri di Valchiavenna – begleitet von Gletscherwasser – eingeladen. Um Punkt 21.00 Uhr eröffnete der ebenfalls eingeladene Kinderchor von San Martino das Konzert in der voll besetzten Kirche dell'Assunta di Prosto. Die Kirche mit einer eindrucklichen Akustik zählt

Indiaca Kürzlich fand in Schiers die Schlussrunde der Bündnermeisterschaft im Indiaca statt. In der Kategorie «Damen offen» spielten in diesem Jahr nur drei Mannschaften, in der Kategorie 40+ kämpften jedoch sechs Mannschaften um den Tagessieg, wobei zwei Mannschaften (DTV Lachen und DR Wägital) in der Endabrechnung ausser Konkurrenz spielten, da sie nicht aus dem Bündnerland stammen.

Die klaren Favoritinnen in der Kategorie 40+ in diesem Jahr, war das Indiaca-Team aus Samedan, welches das ganze Jahr über sehr konstant und mit viel Tempo spielte. Mit einem Blitzstart in den letzten Turniertag gewannen die Samedner Frauen ihr erstes Spiel gegen Schiers Sassauna mit 25/18 und 25/12. Sehr konstant und sehr entschlossen gewann das Team Samedan einen Satz nach dem anderen und distanzierte alle Mannschaften im Schlussklassement mit mindestens sechs Satzpunkten oder mehr. Auch die Frauen vom DTV Klosters gewannen einige Sätze, wobei sie einen einzigen, aber sehr wichtigen Satz, an das Team Samedan verloren haben. So darf sich der TV Samedan Bündnermeister Indiaca 2017 in der Kategorie 40+ nennen. Auf dem zweiten Platz klassierten sich die Frauen aus Klosters und auf dem dritten Rang waren die Spielerinnen des FTV Schiers Damen.

Dank den guten Leistungen konnten sich die Damen des TV Samedan für die Schweizermeisterschaften qualifizieren, welche am 20./21. Mai in Langenthal/BE stattfinden werden. (Einges.)

www.engadinerpost.ch



Weit weg und trotzdem wissen, was zu Hause läuft...

NEU! EPdigital Ferien-Abo

Das digitale «Engadiner Post»-Ferien-Abo

- 6 Wochen für 45.– Franken
- Nutzen Sie Ihre 6 Wochen, wie es für Sie passt
- Unser Abo-Dienst verwaltet Ihr Feriengutaben
- Um 5.30 Uhr ist Ihre «Engadiner Post» für Sie bereit

Interessiert? Mehr Infos und Registrierung auf www.engadinerpost.ch/digital

Engadiner Post
POSTA LADINA